



#####

## Niederschrift

102. Sitzung des Energie-Teams am Dienstag, den 19.10.2021 ab 18:00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

#####

### Anwesend:

- Frau Marika Kasper
- Herr Jens Müller
- Herr Johannes Enders
- Herr Theophil Pflaum
- Herr Friedrich Seiler
- Herr Uli Epple
- Herr Roderich Heinze
- Herr Roland Gamisch
- Herr Matthias Kramer
- Herr Harald Breuer
- Herr Florian Strößenreuther
- Herr Hans-Jörg Barth
- Herr Günter Edeler

Schriftführer: Günter Edeler

#####

## Tagesordnung

- TOP 1: Vortrag EE-Wärme
- TOP 2: Neue Marke Echt Nachhaltig
- TOP 3: Bürgerworkshop
- TOP 4: Sonstiges, Termine

### **TOP 1      Vortrag zur EE-Wärme**

Termin: Samstag, den 23.10.2021 um 19 Uhr im Bürgerbegegnungshaus

Friedrich Seiler hat Aushänge und Plakate entworfen und aufgehängt.

Referenten:

- Roland Gamsich – Einführung, Überblick
- Hr. Thomas Kubeth, eza! (Überblick zu den Heiztechniken, Förderungen)
- Fa. Weider – Wärmepumpe
- Hr. Stromberger, Fa. Stromberger Thema PV und Heizne + Speicherung

Die Anwesenden sollen über eigene Erfahrungen mit ihren Heizsystemen berichten.



#####

## **TOP 2      Neue Marke „Echt nachhaltig“**

Der dbt (Deutsche Bodensee Tourismus) hat die Marke echt nachhaltig für den touristischen Bodenseebereich eingeführt. Bisher wurden hauptsächlich Gastronomiebetriebe zertifiziert. In Kürze sollen Unterkünftebetriebe ausgezeichnet werden. Die Zertifizierung gilt 3 Jahre und wird von der Fa. Lohosbo durchgeführt. Diese bietet auch Schulungen, Fotoshooting und weiteres an Leistungen an. Die Kosten betragen für die Zertifizierung 325,- €.

Die Ökosonne wird nur in Wasserburg geführt und ausgezeichnet. Aus zeitlichen Gründen kann keine Überprüfung und damit keine Qualitätskontrolle erfolgen.

Nach kurzer Diskussion wurde einstimmig beschlossen, dass die Ökosonne durch die neue Marke „echt nachhaltig“ ersetzt werden soll. Professioneller Umgang und überkommunale Reichweite sind da die ausschlaggebenden Argumente. Sicherlich können wir sagen, dass wir ein Vorbild für die Region sind und dadurch auch Anregungen weitergeben konnten. Die Inhalte / Kriterien sind ähnlich wie bei unserer Ökosonne ausgewählt ( Energie, Wasser, Abfall, Ausstattung, Mobilität, CO<sub>2</sub> und Kommunikation)

## **TOP 3      Bürgerworkshop**

Termin 17.11.2021 um 18:30 Uhr in der Sumserhalle bis ca. 21:30 Uhr

Organisationen / Vereine sollten angeschrieben / angesprochen werden

- Kirchengemeinden über Theophil Pflaum,
- Schulen/Kindergärten/ Musikverein über Günter Edeler,
- Friday For Future über Uli Epple,
- Landratsamt Bereich Klimaschutz über Jens Müller
- Vereinsvorstände über Bürgermeister Harald Voigt

Einladung als PDF wird von H.-J.-Barth und Günter Edeler vorbereitet.  
Diese wird am Samstag auf der Veranstaltung ausgehängt / verteilt.

Organisation: Getränke und kleiner Imbiss (Butterbrezel) sollten organisiert werden.

Auf dem Workshop sollte entschieden werden welche Vision angestrebt wird (für das Jahr 2035 oder 2040).

Der Workshop dauert ca. 2,5 - max. 3 h.

Ablauf (Näheres im Konzept)

- Begrüßung durch Herrn Voigt ( 5 Min.)
- Impulsvortrag v. H.-J.Barth (15-20 Min)
- Wünschenswerte Ziele (20 – 30 Min) m. Fazit
- Szenarienwahl (Auswahl aus 3 Szenarien): 10 Min.
- Ideensammlung (40 Min): Dokumentation über Ideenbaum
- Welche Maßnahmen kann die Gemeinde beeinflussen? (markieren, z.B. Radverkehr, kommunale Gebäude, etc.)
- Priorisierung der Maßnahmen
- Meilensteindefinitor: Einordnung der Maßnahmen auf einer Zeitachse
- Ausblick. Nächste Schritte (Hr. Voigt?)



#####

Bericht / Zusammenfassung erhält jeder Teilnehmer in Kürze. Änderungsvorschläge können bis zum 29.11.2021 eingereicht werden.

## **TOP 4      Weitere Termine - Sonstiges**

### **Termine**

- 21.10.2021: 3. eea-Erfa in Lindau (B)
- 23.10.2021: Vortrag EE-Wärme
- 25.10.2021: Reparaturstube
- 11.11.2021: Gebäudebegehung kommunaler Liegenschaften
- 17.11.2021: Bürgerworkshop
- 01.12.2021: Internes Audit
- 07.12.2021: Vorberatung im Bauausschuss
- 14.12.2021: Verabschiedung im GR

### **Sonstiges**

**Allgäuer Klimabündnis** mit dem Ziel der CO<sub>2</sub>-Neutralität.

- Bilanzierungsgrenzen werden festgelegt, z.B. Gemeindegrenze oder Liegenschaftsgrenze
- Durchführung der Bilanzierung (Istzustand)
- Ziel: 10%-ge Einsparung von CO<sub>2</sub> pro Jahr oder Kompensation
- Kompensation:  
Fehlende Einsparungen können zu 50% kompensiert werden über Zertifikate mit Goldstandard  
Restliche 50% über regionalen Klimafond, über dem regionale Projekte gefördert werden  
Kosten: 10,- € pro t CO<sub>2</sub>
- Weitere Infos von eza! (in Kürze)

**Ökologische Geldanlage:** F.Strößenreuther regte an, die Idee der ökologischen Geldanlage nochmals aufzugreifen (z.B. über dem Gemeinderat)

**Schwachstellenralley:** F.Strößenreuther und Fr. Dieser werden sich deswegen kurzschließen

**Pumpenmontage:** J.Müller berichtete, dass die Vorbereitung für die Pumpenmontage Ende November beginne und der Einbau in der 52.KW stattfinden soll

**Parkraumkonzept:** das bestehende Parkraumkonzept wird auf einer Klausurtagung mit der Fa. Schuh nochmals aufgegriffen

Die Sitzung wurde gegen 20:00 Uhr beendet.

Günter Edeler  
Schriftführer